

Vergleich Kosten RLM mit SLP

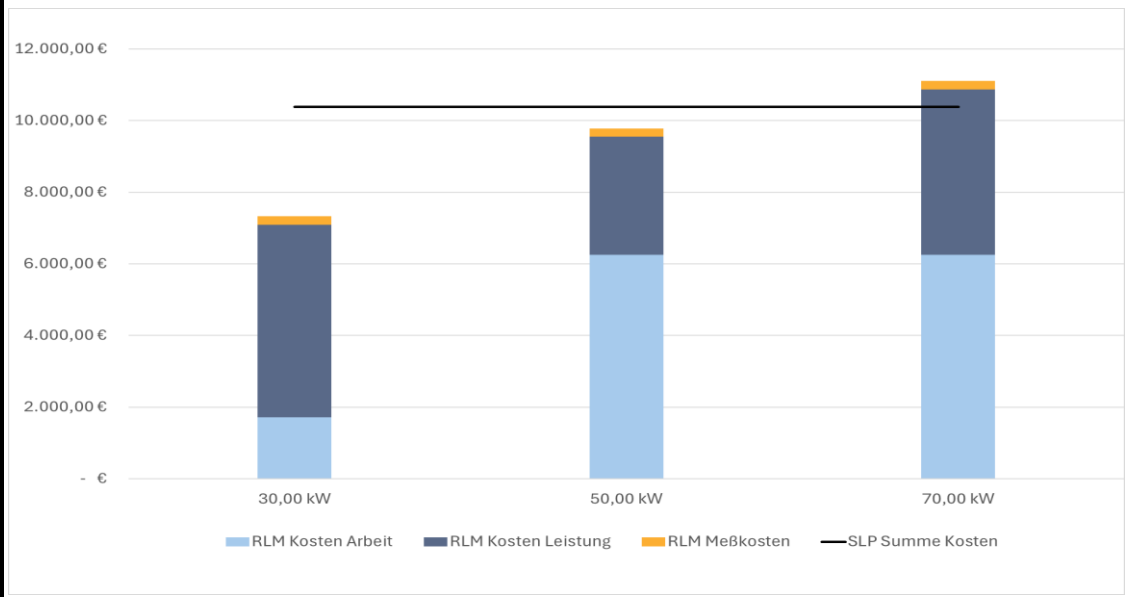
11 ₁

Ab einer Jahresverbrauch von 100.000 kWh sind die Netzbetreiber berechtigt, eine Abnahmestelle auf eine registrierende Leistungsmessung (RLM) umzustellen. Wie wirkt sich dies auf die jährlichen Kosten aus?
Bei RLM-Abrechnungen gibt es keinen Grundpreis mehr und der Arbeitspreis ist meist niedriger. Dafür wird aber ein Leistungspreis berechnet, der sich auf die höchste bezogene Leistung in einer 1/ 4 in einem Jahr bezieht. Auch die Meßkosten sind wesentlich höher.

- A
- B
- C
- D
- E
- F
- G
- H
- I
- J
- K
- L
- M
- N
- O
- P
- Q
- R
- S
- T
- U

Beispiel: Netzgebiet MitNetz Strom 2024, Arbeit: 100.000 kWh/Jahr; Niederspannung, Messung RLM mit Wandler und Telekommunikationsanschluss

| SLP | Arbeitspreis: | Grundpreis: | Meßkosten: |
|------------------------------|----------------|------------------|---------------|
| | 10,29 Cent/kWh | 87,11 €/Jahr | 9,33 €/Jahr |
| RLM | Arbeitspreis: | Leistungspreis: | Meßkosten: |
| Benutzungsstunden unter 2500 | 6,25 Cent/kWh | 65,95 €/kW Jahr | 237,00 €/Jahr |
| Benutzungsstunden ab 2500 | 1,72 Cent/kWh | 179,20 €/kW Jahr | 238,00 €/Jahr |



- V
- W

Im Beispiel wurden bei der SLP- und der RLM-Abrechnung von einem Jahresverbrauch von 100.000 kWh ausgegangen. Wie wirkt sich die Leistungsspitze im Jahr auf die Kosten aus? Bei der SLP-Abrechnung gibt es keine Veränderung. Ob in den 100.000 kWh/Jahr Spitzen von 30, 50 oder 70 kW enthalten sind, hat keinen Einfluß auf die Kosten (gerade Linie).
Prinzipiell werden die Kosten bei gleicher Arbeit bei der RLM-Abrechnung niedriger sein als bei der SLP-Abrechnung. Bei hohen Leistungsspitzen (im Beispiel 70 kW) kann sich dies aber ändern. Weiterhin ist zu beachten, dass jeder Netzbetreiber andere Netzkosten hat. Damit kann auch das Verhältnis RLM- zu SLP-Kosten von Netzgebiet zu Netzgebiet variieren.

Quelle: [Netzentgelte Strom MitNetz Strom für das Jahr 2024](#)